

ALASKA SCHEIBENREINIGER

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG und 1272/2008/EG - CLP)

1. BEZEICHNUNG DES STOFFS BZW. DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

Seite 1/4

1.1 Produktidentifikator

Handelsname: ALASKA SCHEIBENREINIGER

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung: Autopflegemittel.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferanten: Alaska A/S, Rebslagervej 6, 4300 Holbæk, DK FAX 59 43 15 14 Tel.: + 45 59 43 15 10

Hersteller: Kimex A/S, Løkkebyvej 12, Tullebølle, 5953 Tranekær, DK Tel.: + 45 47 72 20 10

1.4 Notrufnummer: Giftnotruf München Tel.: + 49 (0)89 19240

2. MÖGLICHE GEFAHREN

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:



GHS02; Flam. Liq. 3; H226

2.2 Kennzeichnungselemente



GHS02; Flam. Liq. 3; H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar

Signalwort: Achtung

Inhalt: Nicht notwendig

Gefahrenhinweise: H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar
Sicherheitshinweise: P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen
P210 Von Hitze/Funken/offener Flamme/ heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen
P233 Behälter dicht verschlossen halten
P403 + P235 Kühl an einem gut belüfteten Ort aufbewahren

2.3 Sonstige Gefahren

Ergebnisse der PBT- und

vPvB-Beurteilung PBT: Nicht anwendbar vPvB: nicht anwendbar

3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

3.2 Gemische: Zubereitung aus Wasser, Alkohol, Glykol und Tensiden

Gefährliche Inhaltsstoffe:

Navn	Cas-nr.	EINECS-nr.	Einstufung	H-sätze. *	%
Ethanol **	64-17-5	200-578-6	Flam. Liq. 2	H225	< 24
Ethandiol	107-21-1	203-473-3	Acute Tox. 4	H302	3
Anionische Tenside ***	- - - -	- - - -	Eye Irrit. 2	H319	< 1
Polycarboxylate	- - - -	- - - -	Skin Irrit. 2	H315	< 1

*) Hinweis zu Abschnitt 16

**) Zusatzstoffe: Bitrex (Denatoneum Benzoate)

***) Beurteilung - CESIO 2000 (Comité Européen des Agents de Surface et de leurs Intermédiaire Organiques)

Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien / Kennzeichnung der Inhaltsstoffe

anionische Tenside < 5% Polycarboxylate < 5%

Duftstoffe

4. ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise: Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren. Mitnehmen bitte dieses Sicherheitsdatenblatt.

Nach Einatmen: Für Frischluft sorgen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

Nach Hautkontakt: Betroffene Hautpartien mit Wasser und einem milden Reinigungsmittel waschen.

Nach Augenkontakt: Die Augen ungefähr 5 Minuten mit Wasser spülen. Augenlider dazu mit Daumen und Ziegelfinger aufspreizen und gleichzeitig das Auge nach allen Seiten bewegen lassen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

Nach Verschlucken: Mund ausspülen und reichlich Wasser oder Milch nachtrinken. Kein Erbrechen herbeiführen, sofort ärztliche Hilfe zuziehen. Bei Gefahr der Erbrechen Lagerung in stabiler Seitenlage.

Nach Verbrennung: Sofort mit viel Wasser abspülen und nur stoppt wenn der Schmerz ganz merkbar reduziert ist. Nimmt gegen die Abspülung jedes Kleidungsstück als nicht festverbrannt ist. Im Falle schwieriger Pflege notwendig ist, müssen der Patient zum Krankenhaus zuzuführen. Nur stoppt die Abspülung wenn der Arzt die Pflege genommen hat.

Datum: 19. Dez. 2014

Version: EU.00.01

Fortsetzung von Seite 2

ALASKA SCHEIBENREINIGER
Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG und 1272/2008/EG - CLP)

Seite 2/4

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Nach Augenkontakt - kleiner Reizwirkung möglich.
Nach Einnahmen - Übelkeit, Kopfschmerz und Schwindel möglich.
Nach Hautkontakt - Geringe Giftwirkung, entfetten die Haut ist doch möglich.
Nach Verschlucken - Übelkeit und Magenschmerz.
Häufiger oder länger andauernder Hautkontakt kann die Haut entfetten und austrocknen.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Normal nicht notwendig.

5. MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel: Wassersprühstrahl, Löschpulver oder Kohlendioxid

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: Wasser im Vollstrahl – abhängig von der Brand

5.2 Besondere vom Stoff oder

Gemisch ausgehende Gefahren: Bei einem Brand kann freigesetzt Kohlenmonoxid (CO) werden

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung: Nicht erforderlich. Bei größere Brand Atemschutzgerät tragen und Vollschutzanzug tragen.

6. MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Nicht für Notfälle geschultes Personal: Handschutz empfohlen. Ungeschützte Personen fernhalten. Brandgefahr - Zündquellen fernhalten.

Einsatzkräfte: Bei größere Verlust – Handschutz tragen.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.
Nicht in den Untergrund/Erdrich gelangen lassen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Universalbindemittel) aufnehmen

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum allgemeinen sicheren Umgang. Siehe auch die Instruktion der Hersteller
Für gute Belüftung sorgen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung Unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Behälter dicht geschlossen halten. Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren. Empfohlene Lagertemperatur: 20 °C. Getrennt von Lebensmitteln lagern.

Lagerklasse (TGRS 510)

3

7.3 Spezifische Endanwendungen

Frostschutz- und Enteisungsmittel

8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

8.1 Zu überwachende Parameter

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

64-17-5 Ethanol

AGW (Deutschland) 960 mg/m³, 500 ml/m³

2(II);DFG, Y

107-21-1 Ethandiol

AGW (Deutschland) 26 mg/m³, 10 ml/m³

2(I);DFG, EU, H, Y

IOELV (Europäische Union) Kurzzeitwert: 104 mg/m³, 40 ml/m³

Langzeitwert: 52 mg/m³, 20 ml/m³, Haut

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische

Steuerungseinrichtungen: Nicht erforderlich. Zusatzmittel für Frostschutz und Enteisungsmittel für das Auto

Persönliche Schutzausrüstung:

Allgemeine Schutz- und

Hygienemaßnahmen:

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Atemschutz:

Im Normalfall nicht erforderlich. Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.

Handschutz:

Im Normalfall nicht erforderlich.

Augenschutz:

Schutzbrille [EN 166] gegen Spritzer

Thermische Gefahren:

Nicht erforderlich

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:

Hinweise zum Abschnitt 13 - Entsorgung

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen:	Flüssig, Blau		
Geruch:	Charakteristisch	Geruchsschwelle:	Keine Werte bestimmt
pH:	-		
Siedepunkt/Siedebereich:	Ab 78°C		
Flammpunkt:	35°C		
Zündtemperatur:	-		
Explosionsgrenzen:			
Untere:	3,5 % (Vol.) *	Obere:	15 % (Vol.) *
Dampfdruck:	Nicht bestimmt		
Dichte:	0,9 g/cm ³ (20°C)		
Löslichkeit in/Mischbarkeit mit Wasser:	Vollständig mischbar		
Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser:	Log POW Ethanol: ÷ 0,32; BP Chemicals Ltd. London. Ethandiol: ÷ 1,93 (calculated) HOECHST AG Frankfurt/Main		
Viskosität:	Nicht bestimmt – als Wasser		

9.2 Sonstige Angaben VOC: < 27% oder < 240 g/l (VOC Siehe auch Abschnitt 16); *) Ethanol-Werte

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1 Reaktivität Keine Gefährlichen Reaktionen bekannt

10.2 Chemische Stabilität Stabil unter normalen Bedingungen

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen Nicht bekannt

10.4 Zu vermeidende Bedingungen Nicht bekannt

10.5 Unverträgliche Materialien Nicht bekannt

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte CO (Kohlenmonoxid) ist giftig

11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität

Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte

Ethanol:	LD50 (Rat, oral): 11500 mg/kg; BP Chemicals Ltd. London LD50 (Kaninchen, dermal): Keine Werte LC50 (Rat, inh.): 16000 ppm/8h; BP Chemicals Ltd. London
Ethandiol:	LD50 (Rat, oral) > 2000 mg/kg; BASF AG Ludwigshafen LD50 (Kaninchen, dermal) ca. 10600 mg/kg HOECHST AG Frankfurt/Main LC50 Keine Werte LD0 (hmn) 398-786 mg/kg; 20-65 g/Person; SAX 9. edt. 1995 (Dang. Prop. of Indust. Materials)

Primäre Wirkung An der Haut Kleine Reizwirkung – keine Einstufung mit H315

Am Auge Kleine Reizwirkung – keine Einstufung mit H319

Am Atemwege Kleine Reizwirkung – keine Einstufung

Sensibilisierung Keine Wirkung erkennbar

Karzinogenität, Mutagenität und Reproduktionstoxizität Keine Wirkung erkennbar

Sonstige Angaben Keine Information

12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

Allgemeine Das Produkt hat keine Stoffe mit Einstufung für Umwelt. Siehe auch Abschnitt 6.

12.1 Toxizität

Äquivalente Toxizität

Ethanol:	LC50 (Pimephales promelas): 14,2 g/l/96h; BP Chemicals Ltd. London LC50 (Daphnia magna): 9268 – 14221mg/l/48h; BP Chemicals Ltd. London IC50 (Alge): Keine Werte
Ethandiol:	LC50 (Oncorhynchus mykiss): 41.000 mg/l/96h; Hoechst AG Frankfurt/ Main EC50 (Daphnia magna): 51 g/l/48h; Hoechst AG Frankfurt/ Main EC50 (Selenastrum capricornutum): 6.5 – 13g/l/96h; Occidental Chemical Corp. Niagara Falls

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit Die im Produkt enthaltenen oberflächenaktiven Substanzen erfüllen die Anforderungen der EU-Detergenzien Richtlinie (EC/648/2004) an die biologische Endabbaubarkeit von Tensiden in Wasch- und Reinigungsmitteln. Biodegradation Ethandiol: 56% 28h OECD 301C

12.2 Bioakkumulationspotenzial log POW -0,32 log POW Ethanol

12.4 Mobilität im Boden Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar, aber Ethanol und Ethandiol ist beide leicht löslich in Wasser

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung Nicht aktuell

Datum: 19. Dez. 2014

Version: EU.00.01

Fortsetzung von Seite 4

ALASKA SCHEIBENREINIGER
Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG und 1272/2008/EG - CLP)

Seite 4/4

12.6 Andere schädliche Wirkungen Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Gefährlicher Abfall nach Abfallverzeichnis-Verordnung

Europäisches Abfallverzeichnis

Entsorgung / Produkt 20 01 13 Lösemittel

Entsorgung / Ungereinigte Verpackungen 15 01 10 Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

14.1 UN-Nummer: 1993

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung "Flammable liquid, N.O.S."

14.3 Transportgefahrenklassen ADR: Klasse 3 Verpackungsgruppe III

IMDG: Klasse 3 "Flammable liquid, N.O.S. p98 IMDG vol. 2, Verpackungsgruppe II
EmS F-E, S-E; MFAG (Erste Hilfe): Siehe auch IMDG 2010 suppl.

14.4 Verpackungsgruppe III

14.5 Umweltgefahren Nicht aktuell

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender Achtung: Entzündbare flüssige Stoffe

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code Nicht aktuell

15. RECHTSVORSCHRIFTEN

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:

Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten.

Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten.

Technische Anleitung Luft: Enthält organische Stoffe nach 5.2.5

Wassergefährdungsklasse (DE):

WGK 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend.

(gemäß VwVwS vom 27.07.2005)

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt

16. SONSTIGE ANGABEN

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie sollen unsere Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse beschreiben und haben somit nicht die Bedeutung, bestimmte Eigenschaften zuzusichern.

Relevante Sätze

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H315 Verursacht Hautreizungen

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

.

Abkürzungen und Akronyme:

log POW = n-Octanol/Wasser Verteilungskoeffizient

VOC Volatile organic compound

Flam. Liq. 2: Flammable liquids, Hazard Category 2

Acute Tox. 4: Acute toxicity, Hazard Category 4

Eye Irrit. 2: Serious eye damage/eye irritation, Hazard Category 2

Skin Irrit. 2: Skin irritation, Hazard Category 2

Henning Bonde
Rådgivende Ingeniør
Kemi & Miljø

(Ingenieur f. Chemie & Umwelt)